

Kontakt: Kneißl
Telefon: 06221/99-1405
E-Mail: Heidelberg.pd@polizei.bwl.de

Heidelberg, 18.07.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg:

Am Samstag in der Zeit zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr wurde auf dem Parkplatz des REWE-Marktes Im Weiher ein geparkter BMW vermutlich beim Ein- bzw. Ausparken durch einen unbekanntes Fahrzeugführer an der rechten Fahrzeugseite beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle und hinterließ einen Sachschaden von 1500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit der Verkehrspolizei Heidelberg, Tel. Nr. 06221/991870, in Verbindung zu setzen.

Am Sonntag gegen 03.30 Uhr ging ein 33jähriger einem jungen unbekanntes Mann von der Hauptstraße in Richtung Uniplatz nach und schlug plötzlich auf diesen ein. Vier männliche Personen im Alter von 18, 20, 22 und 25 Jahren gingen sofort dazwischen, um weitere Schläge des 33jährigen zu verhindern. Dieser schlug nun auf die „Schlichter“ ein, wobei der 25jährige eine Prellung im Gesicht und der 20jährige einen Nasenbeinbruch erlitt. Der 33jährige selbst zog sich eine Platzwunde an der Wange zu. Beim Eintreffen der verständigten Polizeistreife hatte sich der junge Mann, auf den der 33jährige zuerst eingeschlagen hatte, bereits entfernt. Dieser wird gebeten, ebenso wie weitere Zeugen des Vorfalls, sich mit dem Polizeirevier Heidelberg-Mitte, Tel. Nr. 06221/991700, in Verbindung zu setzen.

Wiesloch:

Durch ihre Fahrweise fiel am Sonntag gegen 01.20 Uhr eine 32jährige Opel-Fahrerin einer Streife des Polizeireviers Wiesloch auf. Bei der durchgeführten Verkehrskontrolle stellten die Beamten in der Atemluft der Frau Alkoholgeruch fest. Ein Alkoholtest bestätigte dies mit einem Alkoholwert von 1,4 Promille. Der Frau wurde eine Blutpro-

be entnommen. Ihr Führerschein wurde einbehalten und wird mit einer Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr der Staatsanwaltschaft zugeleitet.

Bammental:

Nach einem Gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr ermittelt das Polizeirevier Neckargemünd und bittet Zeugen, sich unter Tel. Nr. 06223/92540, zu melden.

In der Nacht von Freitag auf Samstag hatten Unbekannte in der Beethovenstraße vier Gullideckel aus den Halterungen entfernt bzw. aufgestellt und hierdurch eine Gefahrensituation für Verkehrsteilnehmer geschaffen.

Am Sonntag gegen 02.15 Uhr meldete ein Zeuge einen Einbruch in eine Imbissbude in der Industriestraße. Zwei Personen waren dort gewaltsam in die Imbissbude eingedrungen und nach kurzer Zeit über einen kleinen Fußweg in das Neubaugebiet geflüchtet. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung konnten die beiden 16jährigen Täter im Feldgebiet in Richtung Mauer festgenommen werden.

Sie hatten bei dem Einbruch im Imbiss nach Bargeld gesucht. Da sie keines fanden, flüchteten sie ohne Beute.

Leimen/St. Ilgen:

Am Sonntag gegen 00.30 Uhr gerieten Am Fischwasser zwei Gäste eines Festes in Streit. Hierbei fügte ein 45jähriger einem 59jährigen mit einem Glas eine Kopfplatzwunde zu. Während der 59jährige zum Nähen der Wunde ins Krankenhaus verbracht wurde, begab sich der 45jährige zu Fuß zu einer Wohnung in der Goethestraße, um dort seinen deponierten Pkw-Schlüssel und seinen geparkten Pkw abzuholen. Da in der Wohnung niemand anwesend war, verschaffte sich der 45jährige gewaltsam über die Terrassentüre Zutritt zu der Wohnung. Weiterhin musste er feststellen, dass er mit seinem Pkw nicht wegfahren konnte, da dieser eingeparkt war. Der 45jährige entwendete daraufhin aus der Wohnung den Schlüssel für einen Seat Ibiza und fuhr anschließend mit diesem Fahrzeug weg. Der 45jährige stand hierbei, wie sich später herausstellte, unter Alkoholeinwirkung. Aufgrund dessen kam er in der Kurfürstenallee von der Fahrbahn ab und durchbrach einen Begrenzungszaun des Christlichen Zentrums Leimens. Hierbei wurde neben dem Zaun auch der Seat stark beschädigt. Dennoch setzte der 45jährige seine Fahrt fort.

Nachdem der Diebstahl des Seat bemerkt worden war, wurde das Polizeirevier in Wiesloch verständigt. Durch die Beamten wurde sofort eine Fahndung nach diesem Fahrzeug eingeleitet. Im Rahmen der Fahndung wurde der unfallbeschädigte Seat auf dem Seitenstreifen der A 5 im Bereich Darmstadt durch Beamte des Autobahnpolizeireviers Südhessen festgestellt. Der 45jährige wurde in der Nähe des Fahrzeuges angetroffen. Hierbei stellten die Beamten fest, dass der 45jährige unter Alkoholeinwirkung stand, was durch einen Alkoholttest mit 1,6 Promille bestätigt wurde. Dem 45jährigen wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wurde einbehalten.

Epfenbach:

Am Samstag gegen 13.45 Uhr geriet ein 22jähriger Pkw-Fahrer auf der Landesstraße 530 von Helmstadt in Richtung Epfenbach fahrend in einer Rechtskurve wegen nichtangepasster Geschwindigkeit und nasser Fahrbahn auf die Gegenfahrbahn. Da ihm hier ein Pkw entgegenkam, bremste er sein Fahrzeug stark ab und kam hierdurch ins Schleudern. Nachdem sich der Pkw gedreht hatte, kam er nach rechts von der Fahrbahn ab. Er prallte gegen die dortige Böschung und schleuderte, wobei sich das Fahrzeug mehrfach überschlug, ins angrenzende Wiesengelände. Der 22jährige wurde hierbei schwer verletzt. Nach notärztlicher Erstversorgung an der Unfallstelle wurde der 22jährige mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht. Der Pkw wurde total beschädigt und musste abgeschleppt werden, Sachschaden 4000 Euro.